

Pressemitteilung

Jambo Trio kündigt Europatournee 2026 an: Die Raffinesse von Samba, Bossa Nova und gaúcho Jazz kehrt nach Deutschland zurück und erweitert die Grenzen bis Amsterdam

PORTO ALEGRE, BRASILIEN – Nach dem überwältigenden Erfolg seiner Tournee 2024 bestätigt das Jambo Trio seine Rückkehr auf europäischen Boden mit der „Tournée Deutschland & Amsterdam 2026“. Mit Abreise am 27. April 2024 von Porto Alegre aus festigt die Gruppe – bestehend aus Luis Henrique New, Everson Vargas und Ricardo Arenhaldt – ihre Position als Botschafter der zeitgenössischen brasilianischen Instrumentalmusik.

Die Route 2026 beginnt am 28. April in Frankfurt und dient als Basis für eine Reihe von Auftritten in renommierten Kulturzentren. Eines der großen Highlights dieser neuen Tournee ist die strategische Ausweitung in die Niederlande: Zwei Termine in Amsterdam sind für den 1. und 2. Mai bestätigt und markieren ein neues Kapitel in der Internationalisierung des Trios.

Die Tournee feiert außerdem die Rückkehr der Gruppe auf ikonische Bühnen der deutschen Jazzszene, wie das renommierte Ella & Louis in Mannheim am 4. Mai sowie das historische Kammgarn in Kaiserslautern am 7. Mai. Der Reiseplan umfasst zudem Stationen in Städten mit starker kultureller Tradition wie Idar-Oberstein, Darmstadt, St. Wendel und Haßloch.

„Diese Tournee ist nicht nur eine Reihe von Konzerten, sondern die Konsolidierung einer kulturellen Brücke, die wir vor Jahren begonnen haben. Den Groove unseres Samba Jazz auf Bühnen wie dem Kammgarn zu präsentieren und in Amsterdam zu debütieren, zeigt die Reife unserer eigenen künstlerischen Arbeit“, erklärt die Gruppe.

Die Tournee endet am 11. Mai mit der Rückkehr der Delegation nach Brasilien – im Gepäck neue Aufnahmen einer Laufbahn, die brasilianische Synkope mit der Strenge des internationalen Jazz verbindet.

Presse- und Kommunikationsbüro | Jambo Trio